



Unrechtmässige Sozialhilfebezüge 2018

- **Wie viele unrechtmässige Sozialhilfebezüge gab es 2018 in Winterthur?**

2018 waren 4'576 Sozialhilfefälle anhängig. Bei 284 Fällen wurde ein unrechtmässiger Bezug im Sinne von § 26 lit. a Sozialhilfegesetz festgestellt. Das entspricht einem Anteil von 6.21 % (vgl. Grafik 1).

- **Wie setzten sich die Beträge der Rückforderungen zusammen?**

Bei 251 der 284 Fällen liegt die Deliktsumme unter 10'000.– Franken (rund 92,4 %) und in 1 Fall über 50'000.– Franken (vgl. Grafik 2).

- **Wie hoch fielen die Rückforderungen unrechtmässiger Bezüge insgesamt aus?**

Im Jahr 2018 wurden aufgrund unrechtmässiger Bezüge insgesamt 1'254'567.– Franken zurückgefordert (vgl. Grafik 3).

- **Wie hoch war der Mittelwert der Rückforderungen unrechtmässiger Bezüge?**

Der Mittelwert (Median) der Rückforderungen unrechtmässiger Bezüge lag im Jahr 2018 bei 1'435.– Franken (vgl. Grafik 4).

- **Wie viele Fälle werden aufgrund interner Hinweise aufgedeckt?**

Bei 90 % der Fälle werden aufgrund von internen Kontrollmechanismen und Erkenntnissen der fallführenden Person entdeckt (vgl. Grafik 5).

- **Was war der Grund, der zu unrechtmässigen Sozialhilfebezügen führte?**

Bei 183 Fällen führten nicht deklarierte Erwerbseinnahmen und bei 53 Fällen nicht deklariertes Vermögen zu einem unrechtmässigen Bezug (vgl. Grafik 6).

- **Wie viele Strafanzeigen reichten die Sozialen Dienste Winterthur 2018 ein?**

Im Jahr 2018 reichten die Sozialen Dienste aufgrund unrechtmässiger Sozialhilfebezüge 34 Strafanzeigen ein (vgl. Grafik 7).

- **Wie viele Verurteilungen erfolgten 2018 wegen unrechtmässigem Sozialhilfebezug?**

Im Jahr 2018 kam es bei 67 Strafverfahren, in denen die Sozialen Dienste Winterthur zuvor eine Strafanzeige eingereicht hatten, zu einer Verurteilung (vgl. Grafik 8).







